

Von: pressestelle@teltow-flaeming.de [<mailto:pressestelle@teltow-flaeming.de>]

Gesendet: Freitag, 20. November 2020 15:04

Betreff: Presse-Info der Kreisverwaltung TF/Corona-Infektionsgeschehen KW 47

Corona - Kalenderwoche 47

Neuer Höchststand – zweite Welle – Schulen und Kitas – Kontrolltag – Maskenpflicht – Bürgertelefon

Die Grenze von 1000 Infektionen seit Beginn der Corona-Pandemie wurde im Landkreis Teltow-Fläming in der vergangenen Woche überschritten. Mit Stand vom 20. November, 8.30 Uhr, waren 1082 Personen betroffen. Das ist ein Plus von 213 Infektionen gegenüber dem Freitag der Vorwoche (869). Gegenwärtig gelten 314 Menschen als infiziert und 750 als genesen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 124,9 (Vorwoche: 112). 1214 Personen stehen unter Quarantäne (Vorwoche: 731), in 75 Fällen besteht der Verdacht auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus. In der vergangenen Woche wurden zwei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem neuartigen Corona-Virus gemeldet. Damit erhöht sich die Zahl der im Landkreis seit Beginn der Pandemie Verstorbenen auf 18.

Zweite Welle trifft den Landkreis mehr

Immer wieder wird das Gesundheitsamt gefragt, warum die zweite Corona-Welle den Landkreis stärker treffe als die erste – sie fiel in Teltow-Fläming vergleichsweise moderat aus. Sozialdezernentin Kirsten Gurske, Erste Beigeordnete: *„Teltow-Fläming stellt keine Ausnahme dar - die Fallzahlen sind deutschlandweit höher als in der ersten Phase der Pandemie. Während seinerzeit ein totaler Lockdown nahezu das komplette öffentliche Leben stilllegte, gibt es jetzt nach wie vor einen regen Austausch von Menschen, so u. a. von Pendlern zwischen Brandenburg und Berlin und in Richtung Süden. Das schlägt sich auch in hohen Infektionszahlen nieder“*, so Kirsten Gurske. Möglicherweise könnten ebenso spezifische Virus-Eigenschaften eine Rolle spielen – auch das Grippe-Virus nistet sich vor allem im Herbst und Winter in den Atemwegen ein.

Schulen und Kitas

Auch in der 47. Kalenderwoche wurden wieder zahlreiche Infektionen mit SARS-CoV-2 – meist Einzelfälle – aus Schulen und Kindertagesstätten gemeldet. Betroffen waren Einrichtungen aus dem gesamten Landkreis.

Bei einem Ausbruchsgeschehen werden die betreffenden Personen (Infizierte, Kontaktpersonen) sowie die jeweiligen Einrichtungsleitungen und die Bürgermeister*innen zeitnah informiert. Sind Schulen und Kitas betroffen, gehen Informationen selbstverständlich auch an die Eltern der Kinder und Jugendlichen.

Wie bereits in der vergangenen Woche berichtet, hat das Gesundheitsamt seine Bewältigungsstrategie nun den Richtlinien des Robert Koch-Instituts angepasst. Bei den ersten Fällen in Schulen und Kindereinrichtungen im Landkreis wurden noch Reihentestungen durchgeführt, um weitere Infizierte zu ermitteln. Stattdessen wird nun die gesamte betroffene Klasse oder Kita-Gruppe in Quarantäne geschickt.

Kontrolltag am 18. November 2020

In der vergangenen Woche wurde im Rahmen eines Aktionstages am 18. November 2020 verstärkt die Einhaltung der Maskenpflicht im Öffentlichen Nahverkehr bzw. an Haltestellen

und Umsteigepunkten in Blankenfelde-Mahlow, Ludwigsfelde, Luckenwalde, Zossen und Jüterbog kontrolliert.

Hier haben Beschäftigte der Kreisverwaltung, der örtlichen Ordnungsämter und die Polizei zahlreiche Menschen darauf hingewiesen, dass auch an Haltestellen und belebten Plätzen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. In den meisten Fällen haben die angesprochenen Personen freundlich und einsichtig reagiert, den meisten von ihnen war die Maskenpflicht für diese Orte nicht bekannt. Deshalb wird nachfolgend noch einmal darauf eingegangen.

Kommunen, Ordnungsämter und Polizei haben sich darauf verständigt, auch künftig gemeinsame Kontrolltage durchzuführen. Als nächstes wird vorrangig die Einhaltung der Maskenpflicht bei Märkten überprüft.

Maskenpflicht

Der Landkreis Teltow-Fläming hat bereits am 23. Oktober 2020 eine Allgemeinverfügung über das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen erlassen. Sie regelt, dass eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht:

- an allen Haltestellen, die vom öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden. Dies umfasst alle Bushaltestellen, insbesondere die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs, und alle Bahnsteige.
- auf allen Plätzen, die zu Marktzwecken genutzt werden.

Die Allgemeinverfügung wurde im Amtsblatt 34/2020 veröffentlicht und ist unter folgendem Link nachzulesen: [Amtsblatt 34/2020](#)

Das Gesundheitsamt weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, wie wichtig das Einhalten von Abstands- und Hygieneregeln im Umgang mit anderen Menschen ist. Das gilt insbesondere dann, wenn die Personen zu einer Risikogruppe gehören.

Bürgertelefon

Das Bürgertelefon des Landkreises ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr bzw. unter E-Mail bt@teltow-flaeming.de zu erreichen. Diese E-Mail-Adresse ist neu und kann als Alternative zu einem persönlichen Gespräch benutzt werden.